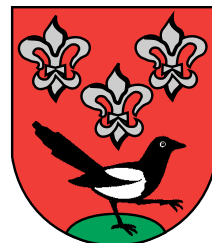


Amtsblatt

für die Stadt

Elsterwerda



Jahrgang 35

Elsterwerda, den 14. März 2025

Nummer 3/2025

Traditionelle Sportlerehrung in Elsterwerda



In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 4 Information zu Grundsteuer
- Seite 6 Offener Brief der Bürgermeisterin und der Stadtverordnetenversammlung Elsterwerda
- Seite 9 Baustart in der August-Bebel-Straße
- Seite 10 Traditionelles Hallenfußballturnier in der Partnerstadt Naklo in Polen

— Anzeige(n) —

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 17.02.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2025/005

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit eines Teilstücks vom Flurstück 786 der Flur 3 der Gemarkung Elsterwerda in Größe von ca. 1.000 m², gelegen „An den Kanitzen“

Die kommunale Entbehrlichkeit des nachstehenden Teilstücks wird hiermit festgestellt: Gemarkung Elsterwerda, Flur 3, Flurstück 786, Teilstück in Größe von ca. 1.000 m², gelegen „An den Kanitzen“

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/006

Verkauf eines Teilstücks in der Flur 3 der Gemarkung Elsterwerda

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2025/007

Mitgliedschaft im Wirtschaftsforum Elster-Röder e.V.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt gem. § 28 Nummer 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Mitgliedschaft im Wirtschaftsforum Elster-Röder e.V. um 01.01.2025 mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von derzeit 500,00 Euro pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/008

7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda – Abwägungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt:

- Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda, werden entsprechend Anlage – Abwägungsprotokoll – mit Beschluss abgewogen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/009

7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda – Feststellungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt:

- Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda wird in der vorliegenden Fassung Januar 2025 festgestellt.
- Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Plan auszufertigen und die Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen:
 - wo die 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsterwerda von jedermann auf Dauer während der Dienstzeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft erteilt wird.
 - auf die Rügemöglichkeiten und -fristen von Verfahrens- oder Formfehlern oder Abwägungsfehlern gemäß § 215 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/010

Umstufung der „Fußgängerunterführung“ in Elsterwerda

- Die SVV Elsterwerda beschließt nach § 7 in Brandenburgischem Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 veröffentlicht im GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 veröffentlicht im GVBl. I/18, [Nr. 37], S. 3 die Umstufung / Abstufung der „Fußgängerunterführung“ (mit Beschluss VII/2023/053 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2023 beschränkt auf die Benutzung durch Fußgänger) in die Straßengruppe der Sonstigen öffentlichen Straßen.
- Die Straßenbaubehörde der Stadt Elsterwerda wird beauftragt, die Umstufung gem. § 7 Abs. 1 BbgStrG zu verfügen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/011

Priorisierung der Maßnahme Großenhainer Straße
Umgestaltung Gehweg und Erneuerung der Beleuchtung mit Bereitstellung von weiteren finanziellen Mitteln in Höhe von 232.400 Euro im Haushaltsplan 2025/2026
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Priorisierung der Maßnahme Großenhainer Straße (Umgestaltung der Gehwege und die Erneuerung der Beleuchtung) und stimmt der Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 232.400 € im Haushaltsplan 2025/2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/012

Bestellung eines Mitgliedes im Hauptausschuss und eines Stellvertreters
Die SPD/Die Linke-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda schlägt als neues Mitglied im Hauptauss-

schuss den Abgeordneten Herrn Bernd Raum und als Stellvertreter im Hauptausschuss für die Stadtverordnete Frau Peggy Weidhaas Herrn Helmut Richter vor.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/013

Personelle Veränderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen mit sachkundigen Einwohnern
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Constantin Böhme als sachkundigen Einwohner für die Fraktion der SPD/Die Linke in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.)

Nichtamtlicher Teil

Stadtinformationen

Information zur Grundsteuerreform

Nachfolgend möchte die Stadt Elsterwerda allen Grundstückseigentümern wichtige Informationen zur diesjährigen Steuerfestsetzung geben:

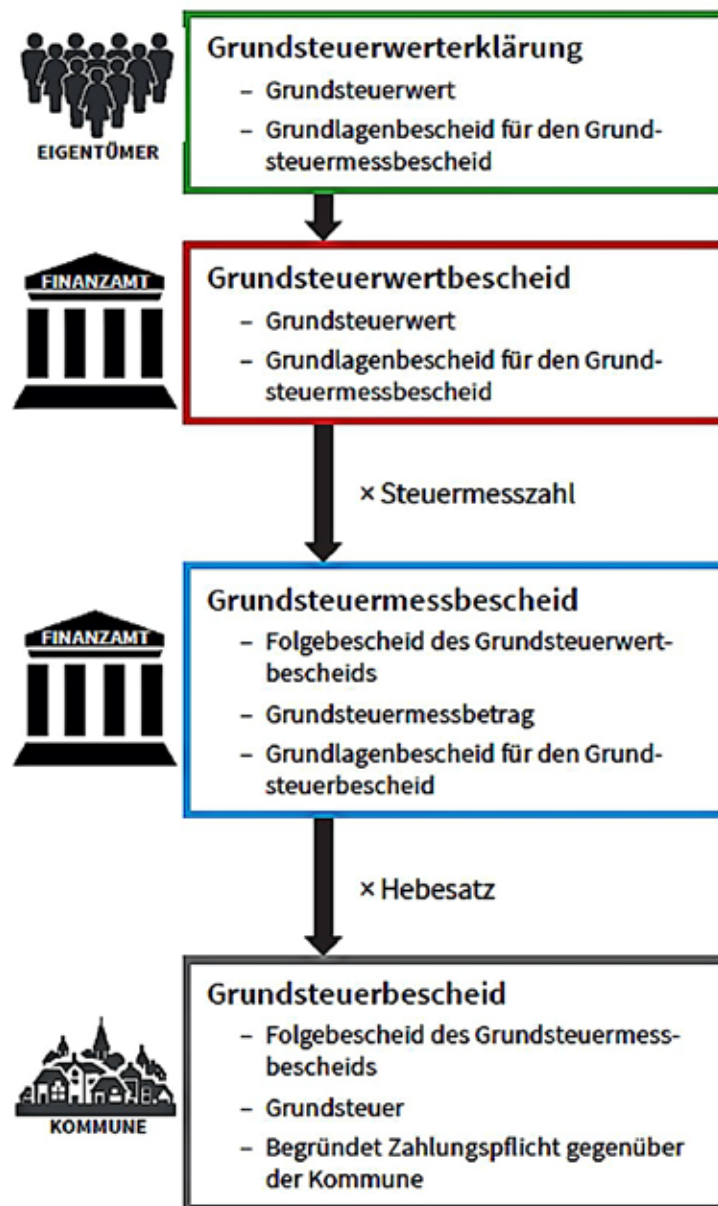
Verfahren

- Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat am 10. April 2018 eine lang erwartete und grundlegende Entscheidung zur Grundsteuer getroffen. Danach sind das Bewertungsrecht und die darauf basierende Grundbesteuerung auf Grund einer über Jahrzehnte entstandenen Wertverzerrung mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes nicht vereinbar. Der Bundesgesetzgeber war aufgefordert, eine gesetzliche Neuregelung zu schaffen. Die Neuregelung wurde geschaffen und gilt ab dem 01.01.2025. Bis dahin sah das Bundesverfassungsgericht eine Übergangsphase vor.
- Während dieser Übergangsfrist waren sämtliche Grundstücke (ca. 35 Millionen Grundstücke bundesweit und 1,8 Millionen Grundstücke in Brandenburg) neu zu bewerten. Stichtag für die Bewertung waren die Eigentumsverhältnisse zum 01.01.2022 (Hauptfeststellungszeitpunkt). Die Grundstückseigentümer hatten hierzu eine sog. Grundsteuerwerterklärung bis zum 31.10.2022 bzw. dem Verlängerungstermin 31.01.2023 beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Hierin mussten alle für die Bewertung des Grundstücks relevanten Daten wie zum Beispiel Lage, Fläche, Art der Nutzung, Bodenrichtwert, Bezugsfertigkeit, Wohn-/Nutzfläche etc. erklärt werden.
- Durch das Finanzamt wurde daraus folgend eine Neubewertung des Grundstücks vorgenommen. Hierfür ist nicht die Kommune zuständig! Ist der Grundstückseigentümer seiner Erklärungspflicht nicht nachgekommen, wurde dieser nochmals aufgefordert. Ist er dieser Aufforderung ebenfalls nicht nachgekommen, wird eine Schätzung durch das Finanzamt durchgeführt.
- Im Ergebnis der Bewertung erhielt der Grundstückseigentümer vom Finanzamt
 - o den Grundsteuerwertbescheid auf den 01.01.2022 und
 - o den Grundsteuermessbescheid auf den 01.01.2025.
- Der Grundsteuermessbescheid wurde ebenfalls – meist mit einem nicht unerheblichen zeitlichen Versatz – auch der Kommune digital übersandt. Erst ab diesem Zeitpunkt war die Kommune

in das Verfahren involviert. Die Inhalte und die Bewertung des Finanzamtes, die zu dem Messbetrag (%-Satz des Wertes) führen, sind der Kommune nicht bekannt. Ausschließlich der Grundsteuerermessbescheid bildet für die Kommune die Grundlage zur Steuerfestsetzung.

- Die konkrete Steuer ergibt sich aus der

Multiplikation des Messbetrages mit dem für die Kommune relevanten Hebesatz. Dieser Hebesatz wird nicht vom Land festgelegt, sondern ausschließlich von der Gemeinde mittels Beschlusses einer Steuersatzung durch die Stadtverordnetenversammlung (siehe auch § 25 Grundsteuergesetz).



Bildquelle:

„Erläuterungen zum Bescheid über den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbescheid“;

Herausgeber: Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam;

Stand Januar 2023,

grundsteuer.brandenburg.de/mdfe.brandenburg.de/finanzamt.brandenburg.de/steuer-deine-zukunft.de

Wie geht es weiter und warum wurde bisher noch keine Steuersatzung beschlossen?

- Zur rechtskonformen Steuerfestsetzung ist es erforderlich, dass durch die Stadtverordnetenversammlung spätestens bis zum 30.06.2025 mit Rückwirkung zum 01.01.2025 eine neue Steuersatzung beschlossen wird. In Abstimmung mit den Fraktionen ist vorgesehen, diesen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung in 04-2025 zu fassen.
- Der Hebesatz wird nicht vom Land Brandenburg festgelegt. Die Veröffentlichung des sog. Transparenzregisters stellt lediglich eine Orientierungshilfe dar. Es wird hierin die rein rechnerische Ermittlung des Hebesatzes zum Bewertungsstand 11-2024 dargestellt.
- Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform soll Aufkommensneutralität erreicht werden. Eine grundlegende Veränderung der Summe der Grundsteuererträge soll also im Ergebnis ausgeschlossen werden. Im Haushalt

der Stadt sind dies ca. 1,0 Mio. € Steuererträge aus der Grundsteuer B pro Jahr und 20.000 € aus der Grundsteuer A pro Jahr.

Wird keine Aufkommensneutralität erreicht, sondern z.B. nur 500.000 € Grundsteuer B statt bisher 1,0 Mio.€ geht dies zu Lasten anderer kommunaler Ausgaben, insbesondere in den Bereichen, die nicht zwingend kommunale Pflichtaufgaben darstellen.

Daher ist es erforderlich, die Beschlussfassung zum Hebesatz sehr sachgerecht abzuwägen.

- Es wird zu einer Verschiebung der Steuerlast zu Ungunsten der Wohngrundstücke und zu Gunsten der Gewerbegrundstücken kommen. Nach den neuen gesetzlichen Regelungen waren hier unterschiedliche Bewertungsverfahren anzuwenden.
- Eine Beschlussvorlage zur Steuersatzung wurde bisher nicht eingebracht, da die durch das Land/Finanzamt übermittelten Daten unvollständig waren. Im Kontakt mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE), zu dem auch die Finanzämter gehören,

konnte eine Vielzahl von Problemstellungen geklärt werden. Ebenfalls wurden sog. „Weiße Flecken“, also Grundstücke für die der Eigentümer seiner Erklärungspflicht nicht nachgekommen ist, ermittelt.

Anspruch der Verwaltung war, eine hohe Sicherheit in der Vollständigkeit der Grundlagen zu erhalten, da die Summe der Messbeträge letztlich entscheidend für die Ermittlung des Hebesatzes ist.

Wann kann der Eigentümer mit einem Steuerbescheid rechnen?

- Unter der Voraussetzung, dass die neue Steuersatzung in der Sitzung des Monats April 2025 beschlossen wird, rechnen wir damit, dass die Festsetzung der Steuer (Messbetrag x Hebesatz) in den darauffolgenden 14 Tagen vorgenommen werden kann. Die Steuerbescheide sollten Ihnen daher bis Mitte Mai 2025 zugehen, d.h. vor der 2. gesetzlich festgelegten Steuerfälligkeit zum 15.05.2025.

Beispiele für Steuerfestsetzungen:

Bezeichnung	Einfamilienhaus	Gewerbegrundstück	Einfamilienhaus	unbekannt	Wohnungseigentum
Größe	3.540 m²	133.927 m²	4.180 m²	3.195 m²	192 m²
Baujahr			2020		
Messbetrag alt	103,48	11.194,42	42,43	64,42	33,13
Steuer alt 405 v.H.	419,09	45.337,40	171,84	260,90	134,18
Messbetrag neu	207,08	1.771,74	207,30		33,08
Steuer neu 710 v.H.	1.470,27	12.579,35	1.471,83	0,00	234,87
Mehr/Weniger	1.051,17	-32.758,05	1.299,99	-260,90	100,69
Steuer neu 680 v.H.	1.408,14	12.047,83	1.409,64	0,00	224,94
Mehr/Weniger	989,05	-33.289,57	1.237,80	-260,90	90,77
	nach Um-/Ausbau keine Neubewertung erfolgt		2020 noch unbebaut	keine Erklärung des Eigentümers	

Bezeichnung	gemischt genutztes Grundstück	Einfamilienhaus	Einfamilienhaus	Zweifamilienhaus	Zweifamilienhaus	gemischt genutztes Grundstück
Größe	415 m²	1.243 m²	1.032 m²	538 m²	1.706 m²	8.685 m²
Baujahr			1988			
Messbetrag alt	112,48	87,94	18,24	39,37	61,36	361,59
Steuer alt 405 v.H.	455,54	356,16	73,87	159,45	248,51	1.464,44
Messbetrag neu	37,33	44,11	33,23	42,19	46,35	47,35
Steuer neu 710 v.H.	265,04	313,18	235,93	299,55	329,09	336,19
Mehr/Weniger	-190,50	-42,98	162,06	140,10	80,58	-1.128,25
Steuer neu 680 v.H.	253,84	299,95	225,96	286,89	315,18	321,98
Mehr/Weniger	-201,70	-56,21	152,09	127,44	66,67	-1.142,46

Unsere Bitten an Sie

- Konkrete Fragen zur Bewertung Ihres Grundstücks stellen Sie bitte an das Finanzamt. Aufgrund der nicht gegebenen Zuständigkeit der Kommune liegen dieser auch keine entsprechenden Angaben vor.
- Entscheidend für die Höhe Ihrer Steuer ist neben dem Hebesatz der für Ihr Grundstück festgesetzte Messbetrag. Bevor Sie zu dem Ergebnis gelangen, dass Sie aufgrund eines höheren Hebesatzes eine exorbitant gesteigerte Steuer abzuführen haben, prüfen Sie bitte Ihren Messbetrag. Die Ermittlung

des Wertes und Messbetrages ergibt sich aus der von Ihnen selbst abgegebenen Erklärung.

- Es gibt Fälle, in denen der Messbetrag gegenüber der bisherigen Festsetzung auch reduziert ist. Im Falle einer Erhöhung des Messbetrages bedenken Sie bitte, warum eine Steigerung eingetreten sein kann. Gründe können z.B. sein:
 - o Es wurden in den zurückliegenden Jahren erhebliche wertsteigernde Maßnahmen durchgeführt, aber keine Änderungsbewertung vorgenommen.
 - o Es wurde bisher nur eine ersatzweise Bewertung vorgenommen.

- o Die Wohn-/Nutzflächen des Gebäudes haben sich erhebliche erhöht.
- o Das Grundstück war vor 2022 unbebaut und als solches bewertet und ist nunmehr als bebautes Grundstück eingestuft.
- Bei Fragen außerhalb der Bewertung können Sie sich gerne an uns wenden. Oft gibt es im Gespräch bereits eine einfache Klärung der Angelegenheit, ohne dass für beide Seiten ein aufwendiges Widerspruchsverfahren erforderlich ist.

Rica Reinel-Langner
Kämmerin

Offener Brief der Bürgermeisterin und der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Elsterwerda
Die Bürgermeisterin

Naturpark
Niederlausitzer
Heidellandschaft



Stadt Elsterwerda - Hauptstraße 12 - 04910 Elsterwerda

Gemeinsam für den Erhalt des Elsterwerdaer Klinikums

Danke an alle Unterstützer

Wie bereits bekannt, wird derzeit eine heftige und sehr einseitige Diskussion um die Zukunft des Elbe-Elster Klinikums geführt. Es sei vorangestellt, dass alle Vertreter der Stadt Elsterwerda sich nicht gegen die notwendige Diskussion zur wirtschaftlichen Lage des Klinikums stellen. Auch wir erkennen einen Handlungsbedarf und sind auf die Sicherstellung der medizinischen Versorgung angewiesen. Allerdings haben wir Probleme mit dem derzeitigen Vorgehen. Mit Bürgermeisterin Anja Heinrich bezogen bereits im Jahr 2023 alle Fraktionen des Elsterwerdaer Stadtparlamentes Stellung zum Klinikstandort Elsterwerda und forderten sämtliche Entscheidungsträger auf, eine Evaluierung zur Sicherstellung zu veranlassen. Wir wehren uns gegen einen Neubau und das vom Landkreis Elbe Elster avisierte „3+1“Modell.

Allein in Elsterwerda wurden 4486 Unterschriften gegen das Konzept „3+1“ und für den Erhalt des Klinikstandortes Elsterwerda in kürzester Zeit gesammelt und an die Mitglieder des Deutschen Bundestages, dem Landtag Brandenburg und dem Kreistag Elbe Elster übergeben bzw zur Kenntnis gegeben.

Es ist uns unverständlich, warum ein Prozess angestoßen wird, der keineswegs ergebnisoffen ist und alternative Lösungsvorschläge nicht in Erwägung zieht. Die durch den Landkreis Elbe Elster initiierte „Umfrage“ war außerordentlich suggestiv und beließ den Teilnehmer ohne Alternativlösung im avisierten „3+1 Modell“. Das war keine „Umfrage“, sondern eine sehr aggressive Meinungsbildung auf Kosten der bestehenden 3 Standorte.

In einem Höchstmaß an Intransparenz entnehmen wir Informationen weitestgehend aus der Regionalpresse. Die sogenannte Lenkungsgruppe, in der die Stadt Elsterwerda durch Bürgermeisterin Anja Heinrich vertreten ist, verfügt über keinerlei Befugnisse und erhält weniger Informationen als die Mitglieder des Kreistages.

Am 27. Januar wurde über die Lausitzer Rundschau kommuniziert, dass unser Klinikum im Jahr 2024 ein Defizit von 10 Millionen Euro aufweist. Dieses Minus soll laut Geschäftsführung bis zum Jahr 2028 jährlich verringert werden. Unbeantwortet bleibt, wie hoch der kumulierte Verlust bis 2028 sein wird, wer diesen ausgleicht, wie das Sanierungskonzept zur Fortführung des Klinikstandortes aufgestellt ist, ob es eine positive Prognose gibt und welche Anforderungen an den Gesellschafter zu stellen sind. Unbeantwortet bleibt auch, warum das Klinikum mehr als einen Geschäftsführer finanziert und eine tiefgreifende, qualifizierte Ursachenanalyse des wirtschaftlichen Zustandes und der Personalpolitik des Elbe Elster Klinikums bis heute ausbleibt.

Postanschrift:
Stadt Elsterwerda
Postfach 1209
04907 Elsterwerda
Internet: www.Elsterwerda.de
E-Mail: StadtElsterwerda@t-online.de

Bankverbindung:
Sparkasse Elbe-Elster
BLZ 180 510 00
Kto.: 3420150023
BIC: WELADED1EES
IBAN: DE90 1805 1000 3420 1500 23

Sprechzeiten:
Montag & Freitag: 09.00 bis 12.00
Dienstag: 09.00 bis 12.00 & 14.00 bis 16.00
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 & 13.30 bis 17.00
Mittwoch: nach Vereinbarung



Wir lehnen die einseitig avisierte Modelllösung eines Klinikneubaus und die steuerfinanzierte Standortsuche ab!

Wir fordern die Eruiierung von Möglichkeiten eines langfristigen Erhalts der stationären Versorgung einschließlich der Notaufnahmen und der Kooperation ambulanter und stationärer Angebote an allen Standorten, sowie ein Gutachten zu deren Qualifizierung.

Wir lehnen es ab, dass weitere Millionen Euro für die Standortsuche eines Neubaus aus öffentlichen Mitteln akquiriert werden!

Des Weiteren sehen wir unkalkulierbare finanzielle und gesellschaftliche Risiken bei einer Fokussierung auf das sogenannte „3+1“ Modell auch im Hinblick auf die verpflichtende Kreisumlage, das Ansehen des gesamten Klinikums, sowie im Kontext der Fachkräfte- und Mitarbeiterakquise. Der Bau eines vierten Standortes wird zu Lasten unserer bestehenden Kliniken gehen. Wir sind der Auffassung, dass unter der Prämisse des „3+1“ Modells, weder mehr Patienten noch mehr Pflege- und ärztliches Personal zu erwarten sind. Die vom Leistungsspektrum größeren Häuser, z.B. Cottbus, Senftenberg, Riesa, Dresden, Leipzig, u.s.w. sind im Umkreis bereits etabliert. Wie sich ein neues Krankenhaus im Landkreis EE daneben positionieren soll, ist nicht nachvollziehbar.

Stimmen aus der Bevölkerung

Zitat Dr. Gustav Bekker, ehemaliger Amtsarzt:

„Das für unseren Landkreis erstellte Gutachten der Variante „3 plus 1“ bringt keine Lösung der Probleme. Ein zusätzliches Krankenhaus im geographischen Zentrum des Kreises zu den bestehenden drei Krankenhäusern des Klinikums ist keine Ergänzung, sondern eine Variante der weiteren Disqualifizierung der bestehenden drei Krankenhäuser!“

Zitat Mitarbeiterin Klinikum, anonym

„Ich bin seit über 20 Jahren im Klinikum tätig. Leider dürfen wir uns nicht an öffentlichen Meinungsforen beteiligen. Jeder, der hier lebt und wohnt, jedem muss klar sein, was es heißt, hier nur noch ein Gesundheitsstandort zu sein. Ich bin unglücklich darüber, was die Verantwortlichen mit unserem Krankenhaus vorhaben. Dabei leisten wir so viel Gutes!“

**Wir fordern umgehend ein neues Konzept zum Erhalt der
Klinikstandorte Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg,
welches unabhängig der Oberender AG beauftragt,
und zeitnah durchgeführt wird.**


.....
Anja Heinrich
Bürgermeisterin Stadt Elsterwerda


.....
Bernd Raum
Vorsitzender der Stadtverordneten

27.02.2025


**Gemeinsam für den
Erhalt des Elsterwerdaer Klinikums**

Danke an alle Unterstützer

Offener Brief vom 27.02.2025


.....

Fraktion Aktiv Elsterwerda
Stadtverordnetenversammlung


.....

Fraktion AFD
Stadtverordnetenversammlung


.....

Fraktion SPD / Die Linke
Stadtverordnetenversammlung


.....

Fraktion CDU
Stadtverordnetenversammlung

Baustart in der August-Bebel-Straße

Gehwege und Nebenanlagen werden umfassend saniert

Seit vielen Jahren sind die Gehwege im Wohngebiet West eine Gefahrenstelle. Ältere, Menschen mit Gehhilfen, Rollstühle und Familien mit Kinderwagen haben den unzulänglichen Zustand auf der August Bebel Straße kritisiert. Dem kann die Stadt Elsterwerda nun begegnen.

Baustart ist am Dienstag, den 1. April 2025

Beauftragt ist die Baufirma STRABAG AG Bereich Lausitz.

Bürgermeisterin Anja Heinrich: „Die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von rd. 1.425.550 € wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 20.01.2025 einstimmig beschlossen. Damit können wir gewährleisten, das Bauvorhaben in seinem ersten Abschnitt in diesem Jahr erfolgreich abzuschließen!“

In der Anliegerversammlung am 25.02.2025 informierte die Ingenieurgesellschaft WTU GmbH, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der zukünftige verantwortliche Bauleiter, die von der Baumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümer über den Umfang und den zeitlichen Ablauf der geplanten Baumaßnahme.

Wissenswertes zum Ablauf der Baumaßnahme:

Es wird eine Vollsperrung des Baubereiches von Einmündung Straße des Aufbaus/Frauenhorststraße bis Einmündung Südstraße über den gesamten Bauzeitraum vom 31.03. bis 30.11.2025 geben. Fußläufig ist das Schreibwarengeschäft erreichbar.

Aufgrund der umfangreichen Neuverlegungen von Versorgungsleitungen, wie z.B. die **Trinkwasserleitung**, beauftragt vom Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda oder auch die Neuverlegung des **Glasfaserkabels** im Auftrage der LKG mbH aus Lauchhammer, werden ebenso die **Mitnetz** wie auch die **NBB** ihre Versorgungsleitungen weitestgehend erneuern. Dadurch bleiben uns hoffentlich weitere erneute Aufgrabungen im geplanten Bauabschnitt in den nächsten Jahren erspart. Dies bedeutet aber, dass nur mit einem gut koordinierten Bauablauf dieses große Bauvorhaben in der verhältnismäßig kurzen Bauzeit bis 30.11.2025 umgesetzt werden kann.



LR Manfred Feller

Im Auftrag der Stadt Elsterwerda werden folgende Bauleistungen mit einem Investitionsvolumen von rd. 1.425.550 € ausgeführt:

- Rückbau und Erneuerung der **Gehwege** mit Betonsteinpflaster, inclusive Erneuerung der **Borde und Grundstückszufahrten**
- Herstellung von Parkflächen in Betonsteinpflaster im Wechsel mit **42 neuen Pflanzflächen** für Baumstandorte
- Neubau von **zwei barrierefreien Bushaltestellen** mit taktilen Elementen und Wartehallen
- Erneuerung der **Straßenbeleuchtung**
- Verbesserung der **Straßenentwässerung** und den erforderlichen Anpassungsarbeiten im Fahrbahnbereich

Das Bauvorhaben wird durch das Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung mit Fördermitteln in Höhe von rd. 704.000 € unterstützt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die Einschränkungen während der Bauarbeiten und freuen uns mit Ihnen auf eine deutliche Verbesserung und Verschönerung des Wohngebietes Elsterwerda West.

Traditionelles Hallenfußballturnier in der Partnerstadt Naklo in Polen

XXIX Turnier zu Ehren des Nakloer Sportlers Marian Kensity Sportler vom SV Preussen Elsterwerda e.V. vertreten ihre Heimatstadt

In Begleitung der Bürgermeisterin Anja Heinrich, dem stellv. Bürgermeister Ansgar Große und der Leiterin des Fachbereiches Sport reiste in bewährter Tradition eine Mannschaft des SV Preussen Elsterwerda e.V. in die Partnerstadt nach Naklo nad Notecia zum alljährlichen Hallenfußballturnier und zum Austausch der Verwaltungsleitungen.

Aus allen Partnerstädten Naklos reisen alljährlich Delegation zu einem großen internationalen Turnier ins polnische Naklo nad Notecia. Marian Kensity, Patron des Turniers, war ein Fußballspieler, der seine Karriere im Sportklub „Czarni Naklo“ angefangen hat. In diesem Club spielte er in den Jahren 1975-1986. Marian Kensity war am 9. September 1961 in Wyrzysk geboren und besuchte die dortige Grundschule. Seinen viel zu frühen Tod am 14. Mai 1998 in Osterreich nahm seine Heimatstadt Naklo zum Anlass, ihm zu Gedenken das alljährliche internationale Turnier zu widmen.

Auch im Jahr 2025 wurde Elsterwerda durch eine Delegation junger motivierter Sportler, begleitet von ihren Trainern, dem 2. Vereinsvorsitzenden Felix Zöllner und Nachwuchsleiter Lutz Müller sowie der Delegation der Bürgermeisterin würdig vertreten.

Das vierte Spiel des zweiten Turniertages bestritten unsere Preußen gegen den Tabellen-Sechsten der Gruppe B von Tag Eins. Wiselka Solec Kujawski und die Preußen starteten gut und erarbeiteten sich sehr gute Tormöglichkeiten. Jedoch haperte es wieder mal am Abschluss. Niemand traute sich den Ball aufs Tor zu schießen. Die Gäste waren da motivierter und konnte zwei Tore für sich verzeichnen.

Endstand: 0:2

Nach einer kurzen Pause muss die Mannschaft aus Elsterwerda gegen FA Mezar Naklo spielen, gegen die man am ersten Tag deutlich gewann.

Das zweite Spiel gegen FA Mezar Naklo musste man gewinnen, um mit erhobenen Haupt das Turnier zu verlassen. Insbesondere da man am ersten Tag die Mannschaft aus Naklo auch schlagen konnte.

Die Preußen begannen sehr gut und rasant. Nach 4 Minuten führte man mit 3:0 (3x Ricky) gegen einen völlig überforderten Gegner. Nach einem gut gespielten Ball konnte der Gegner aber auf 3:1 verkürzen.

Eine Gelb-Rote Karte für Naklo führte zu einem 2 Minuten Powerplay für Elsterwerda. Jedoch konnte man diese Überzahlsituation nicht nutzen und die Führung ausbauen.

Eins um andere Mal scheiterte man wieder beim Abschluss. Jasmin erspielte sich super Chancen, die aber einfach nicht über die Torlinie wollten.

Kurz vor Schluss erhöht Ricky auf 4:1 und ein sehr gut ausgespielter Konter der Gegner sorgte für den 4:2 Endstand. Somit haben die Preußen jetzt 3 Punkte auf ihrem Konto - in der Gruppe ist noch alles offen - das letzte Spiel wird entscheiden.

Im allerletzten Spiel für die Preußen gegen Hydropex Sparta Zlotow ging es um Platz 2 in der Bronze-Runde bzw. um Platz 10 im ganzen Turnier.

Gegen einen körperlichen überlegenen Gegner erarbeitete man sich einige Chancen, kam aber nicht zum zwingenden Torabschluss. Die Gegner aus Zlotow spielten ruhig ihr Spiel und konnten somit die Preußen 3 mal überlisten.

Das letzte Spiel verlor man mit 0:3. Das heißt am Ende leider nur Platz 11 von 12 Mannschaften.

Weiterhin gab es zwei Sonderpreise für die Mannschaft aus Elsterwerda.

Die Preußen waren das fairste Team (Fairplay-Pokal) und Jasmin erhielt einen Preis als beste Spielerin des Turniers.



Zusammenfassend kann man mit der Leistung sehr zufrieden sein, auch wenn in dem einem oder anderem Spiel mehr drin gewesen ist. Dennoch können wir sehr stolz auf unserer Kids sein und wie sie sich bei diesem Turnier präsentiert haben!

Im Austausch der Verwaltungsspitzen wurden die nächsten anstehenden Termine vorbereitet und die kommenden Besuchstermine vereinbart.

„Wir werden im kommenden Jahr mit einer Delegation aus unseren Unternehmen

der Stadt Elsterwerda nach Naklo reisen, um uns mit den polnischen Partnern zu Themen der Wirtschaft, Verwaltung und der weiteren internationalen Partnerschaft auszutauschen.“ so die Bürgermeisterin Anja Heinrich.

Wir bedanken uns bei den Sportlern und Sportlerinnen, sowie den Trainern des SV Preußen Elsterwerda e.V. für die Unterstützung in einer aktiv gelebten Städtepartnerschaft zwischen Elsterwerda und Naklo nad Notecia!



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“



Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

IMPRESSUM



HALLO LINUS WITTICH

„Hallo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.



Kunst und Kultur

200
JAHRE
JOHANN STRAUSS

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
Solistin: Thea Schütte
Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus

Samstag
29. März | 16:00 Uhr
Stadthaus Elsterwerda

Tickets erhältlich:
Stadtbibliothek Elsterwerda Tel. (03533) 41 69
duo schreib & spiel Parnack Tel. (03533) 36 71
Eintritt: 15 € VWK / 17 € Tageskasse / 12 € erm.

Gefördert mit:
LAND BRANDENBURG
Landesmusikrat Brandenburg
Landesmusikrat Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Schulen und Kitas

Neue Trikots für die Schulmannschaften des Elsterschulzentrums – ein echter Motivations Schub

Mit großem Stolz präsentieren unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 die neuen Trikots unserer Schulmannschaften. Unsere Teams haben in der Vergangenheit immer wieder erfolgreich an Wettkämpfen auf Kreisebene teilgenommen, doch leider waren unsere alten Trikots in die Jahre gekommen und nicht mehr in ausreichender Anzahl vorhanden. In der Folge mussten wir vereinzelt auf die Trikots der umliegenden Sportvereine zurückgreifen. Doch das gehört nun der Vergangenheit an. Unsere neuen Trikots verleihen unseren Sportlerinnen und Sportlern einen modernen Look – ideal, um beim nächsten Wettkampf alles zu geben und das Beste

aus sich herauszuholen. Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert und können es kaum erwarten, wieder mit voller Stärke anzutreten und unsere Schule mit Teamgeist und Sportsgeist zu vertreten. Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkasse Elbe-Elster und unserem Förderverein, die durch ihr großzügiges Engagement diese Anschaffung möglich gemacht haben. Dank ihrer Unterstützung können wir den Schulsport noch attraktiver gestalten und die sportlichen Talente unserer Schule weiterhin fördern. Wir sind gespannt auf die nächsten Wettkämpfe und freuen uns darauf, mit unseren neuen Trikots noch mehr Erfolge zu feiern.



Vögel im Winter

... so hieß das Projekt der großen Mäusekinder in der Kita Lindenhäuschen.

Es gab ja ein paar Tage an denen es geschneit hatte bzw. viel Reif auf der Erde lag. So hatten die Kinder einen Bezug zum Winter mit Frost, Eis, Schnee und Raureif.

Zur Bild- und Buchbetrachtung wurden sie so mit dem neuen Wortschatz bekannt gemacht. Passende Lieder wie „Kleine Meise...“

und verschiedene Sprüche füllten das Projekt. Ein Vogelhäuschen wurde genau betrachtet, erklärt und jeder konnte spielerisch mit einem Vöglein die Futtersuche nachspielen. Dann streuten die Kinder Körner in das Häuschen und es bekam seinen Platz am Baum vor unserer Terrassentür. Mal sehen ob bald ein kleiner Gast vorbeigeflogen kommt;-)

Mit einem Handabdruck und anderen Materialien entstand ein Vogel, welcher von den Kindern „gefüttert“ wurde.

Auch Experimente mit Schnee und Eis wie schmelzen, wieder einfrieren und auftauen lassen, der Schmutz im Schnee ... all das wurde den Kindern vermittelt mit diesem Projekt.



Stadtansichten

StadtGeschichte(n) 12.3

Elsterwerda und seine Schulen in alten Zeiten

(zum Kalender „Elsterwerda Ein Blick zurück 2025“, Monatsblatt März)

Die Höhere Privatschule



Da der diesjährige historische Kalender von Elsterwerda Fotos zur Schulgeschichte und zu den Schulen in Elsterwerda und seinen Ortsteilen zum Thema hat und ich bei der Recherche dazu noch viel Interessantes fand, wird in diesem Jahr monatlich, passend zum jeweiligen Kalenderblatt, ein Artikel im Amtsblatt erscheinen.

In diesem Monat sind Fotos von der ehemaligen Privatschule in der Heinrich-Heine-Straße abgebildet. Heute befindet sich in diesem Gebäude die DRK-Kindertagesstätte „Stadtmäuse“.

Ab 1897 gab es in Elsterwerda eine Höhere Private Knabenschule, welche anfangs 2 Klassenräume im Rathaus, Eingang von der Jagestraße, und 2 Klassen in der Breiten Straße im Haus von Schuhmacher Oehmigen (heute Friedrich-Engels-Straße 3) untergebracht hatten (siehe auch 2 Fotos im Kalenderblatt Januar). Ab 1908 gab es dann auch für Mädchen die Möglichkeit eine höhere Schule im Ort zu besuchen, da ab 27. April nun die „Höhere Knaben- und Mädchenschule in Elsterwerda“ eingerichtet wurde. Dazu fanden wir im „Amtsblatt

der königlichen Regierung zu Merseburg“ vom 21. März 1908

folgende Verfügung: „315. Dem Kgl. Kreis-schulinspektor Superintendenten Fr. Steiner in Elsterwerda haben wir die jederzeit widerrufliche Erlaubnis zur Leitung der höheren Privat-Knaben- und Mädchenschule daselbst erteilt...“. Auch aus einer Annonce und einem ausführlichen Artikel vom 8. Februar 1908 im Liebenwerdaer Kreisblatt erfahren wir, dass zu Ostern eine höhere Mädchenschule eingerichtet werden soll. Im Lehrplan standen dann folgende Unterrichtsfächer: Religion, Deutsch, Französisch, Rechnen, Erdkunde, Naturwissenschaften, Zeichnen, Schreiben, Handarbeit und Gesang. Später kamen noch Englisch, Weltgeschichte, Literatur und Kunstgeschichte dazu. Diese Schule war, den Statuten nach, ein eingetragener Verein, der von einem Vorstand, bestehend aus dem Schulleiter, dem Bürgermeister und 6 Vertretern der Hausväterversammlung, geleitet wurde. Im Stadtarchiv befindet sich eine „Quittungskarte“ der Schule, in der die „Statuten“ abgedruckt sind und auch die Zahlung des jeweiligen Schulgeldes quittiert wurde. Dieses wurde quartalsweise bezahlt und betrug anfangs 15,- Mark monatlich, aber z.B. im Jahr 1921 insgesamt 475 Mark, im Jahr 1922 dann schon 4480 Mark und im Jahr 1923, bedingt durch die Inflation, wurde wöchentlich abgerechnet. So mussten am 8.11.1923 „55 Milliarden“ Mark und am 28.11.1923 schon „900 Milliarden“ Mark Schulgeld für eine Woche bezahlt werden! Ein eigenes Schulgebäude erhielt die Schule erst durch einen Neubau (Baubeginn 1910) in der heutigen Heinrich-Heine-Straße 6, der Ostern 1913 bezogen wurde. Als Sportraum diente die Aula im ersten Stock, in der u.a. ein Konzertflügel stand. Auch trugen die Privatschüler*innen Schültermützen mit verschiedenfarbigen Umrandungen, so dass erkennbar war, welche Schule und welche Klassenstufe besucht wurde, z.B. rote Mützen mit schwarz-weiß-rottem Band. Diese Mützen wurden von den Hutmachermeistern Albert Barth und Throniker in Elsterwerda gefertigt.

Die „Höhere Private Knaben- und Mädchenschule“ bestand bis zum 31. März 1938, da sie ab 1. April 1938 mit der Oberrealschule

„Elsterschloss“ zur „Deutschen Oberschule/ Elsterschloßschule“ vereinigt wurde.

Im Stadtarchiv liegen Fotos vor, die zeigen, dass z.B. 1939 in diesem Gebäude Kochkurse für Mädchen durchgeführt wurden.

Nach 1945 wurde dieses Gebäude für verschiedenste schulische Einrichtungen genutzt. So war von 1968 bis 1985 die Hilfsschule „Fritz Weineck“ dort untergebracht, die sich heute als Förderschule im Stadtteil West befindet.

Mit dem 1. August 1989 zog ein Kindergarten bzw. eine Kindertagesstätte (Kita) ein, die sich seit 1993 in Trägerschaft des DRK befindet und seit Juni 2003 den Namen „Stadtmäuse“ trägt.

So dient dieses Gebäude seit nunmehr über 100 Jahren pädagogischen Zwecken und kann seitdem von den Kindern unserer Stadt genutzt werden.

Im Amtsblatt April wird es, wieder passend zum Kalenderblatt, Geschichtliches zur Schule im Stadtteil Biehla geben, dieses Mal aufgeschrieben von Margarete Noack (ehrenamtliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv Elsterwerda).

Elvira Rokitte/Stadtarchiv Elsterwerda



**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Bibliothek

Autorentag mit Henning Kreitel in Elsterwerda anlässlich 29. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Für alle Freunde der Literatur und des Lesens (und die, die es werden wollen) findet zum nunmehr 29. Mal die LiteraTour in unserem Heimatkreis statt. Zahlreiche Veranstaltungsorte warten erneut mit einem Angebot auf, so auch Ihre Stadtbibliothek Elsterwerda.

Zu Gast ist am 2. April 2025 der Berliner Autor Henning Kreitel, geboren und aufgewachsen in Thüringen.



In seinem Kinderbuch „Keine Nüsse mehr für Emilie Eichhorn“, welches thematisch den Umgang mit Allergien behandelt, wird die Geschichte des kleinen Eichhornmädchens Emilie erzählt, die auf einmal eine

Nussallergie bekommt.

Zu dieser Lesung sind alle Vorschulkinder der Kitas und Schulanfänger der Grundschulen in Elsterwerda persönlich eingeladen.

“Der Mord an der Mühle”
Autorenlesung mit Henning Kreitel

02. April 2025
18:30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
Stadtbibliothek Elsterwerda
Hauptstraße 13

Eintritt: 8,00 €
(ermäßigt & für Nutzer mit
gültigem Bibi-Ausweis 5,00 €)

Kartenvorverkauf:
Stadtbibliothek Elsterwerda, Hauptstraße 13, zu den Öffnungszeiten
oder per Vorkasse bei der Stadt Elsterwerda

Spannend und
unterhaltsam erzählt der
Krimi von einem dunklen
Geheimnis in der
Sächsischen Schweiz.

kulturreise
Landkreis Elbe-Elster
Startveranstaltung
„Zusatz Übn. C120-Land“
Stadtbibliothek
Elsterwerda

Abends entführt der Autor alle Krimifans in die Sächsische Schweiz mit seinem 2024 veröffentlichten Roman „Der Mord an der Mühle“:

Zum Inhalt:

August Barthel ist Bürgerpolizist in der Sächsischen Schweiz. Nach einer Wanderung hört er Hilferufe aus einer nahe gelegenen Schlucht. Er vermutet, dass sie von Friedrich Hauer stammen, dem Zimmermann. Hinweise auf ein Verbrechen findet er dort aber nicht, nur dessen Handy. Vom Zuhälter Carlo Wolf erfährt Barthel von Hauers Plänen, die ehemalige Lochmühle nahe Pirna in einen Edelpuff umzuwandeln. Auf Hauers Handy entdeckt er aufreizende Fotos der Wildhüterin Ronja Gräfe. Als er sie zur Rede stellen will, flieht sie. Hauer bleibt derweil verschwunden. Ein Mord wird immer wahrscheinlicher.

„Spannend und unterhaltsam erzählt Henning Kreitel in seinem Cosy-Krimi von der Suche des Dorfpolizisten nach einem verschwundenen Zimmermann und lüftet dabei auch ein Geheimnis längst vergangener Tage.“

Termin vormerken und vorfreuen!

Vereine

Traditionelle Sportlerehrung in Elsterwerda eine besondere Würdigung sportlicher Leistungen und des sportlichen Ehrenamtes

Auch im Jahr 2025 lud Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich, gemeinsam mit Amtsleiterin Sabine Kauder und Franz Borowsky zur traditionellen Sportlerehrung auf den Holzhof ein.

Mit großer Wertschätzung wurden Sportlerinnen und Sportler von den Vereinen vorgeschlagen und durch die Stadt ausgezeichnet. In sehr persönlichen Laudatien, welche die Leistungen und das Schaffen der Auszuzeichnenden eindrucksvoll präsentierten, fanden sich die Sportvereine der Stadt Elsterwerda zusammen.

		Verein
1.	Franziska Lohse	Turn- und Sportclub Sportensemble Elsterwerda e.V.
2.	Klaus Heidemüller	DAV Ortsgruppe Elster e.V.
3.	Gisela Schuster	Interessengemeinschaft Wanden
4.	Silvia Harnisch	ESV Lok Elsterwerda
5.	Anja Schneider, Heiko Paulick, Christopher Zukunft	Elsterwerdaer SV 94 e.V.
6.	Andreas Hönisch	Ausdauersportverein Sun-Sport-Team Elsterwerda e.V.
7.	André Klisch	SV Preußen Elsterwerda e.V.
8.	Tobias Bartsch	Elster-Hockey-Club 49 e.V.
9.	Berndt Richter	Schützengilde Elsterwerda 1843 e.V.

In der Stadt Elsterwerda gibt es mehr als 80 Vereine und Initiativen, davon bestehen 19 aktive Sportvereine. Allein in den Sportvereinen engagieren sich ca. 1600 Menschen aktiv in unterschiedlichsten Sportarten, davon ca. 600 Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre). Zusätzlich gibt es noch eine Vielzahl von Initiativen und Sportgruppen, welche außerhalb des Vereinssports aktiv sind.

Künftig wird es möglich sein, im Rahmen der Sportlerehrung, dass jeweils ein Verein aus seinem Vereinsjahr berichtet, darunter Spannendes, Wissenswertes und Ermutigendes, und so den jeweiligen Fachsport präsentiert.

Begonnen wurde diese schöne neue Initiative durch den Ausdauersportverein Sun Sport Elsterwerda e.V. So berichtete Bernd Raum eindrucksvoll von der vor wenigen Monaten durchgeführten sehr besonderen Fahrt mit dem Rad in die Partnerstadt Vreden.

In einer 28 Stunden dauernden NonStop Radtour bewältigten Mitglieder des Vereins eine großartige sportliche und kameradschaftliche Leistung über eine Strecke von knapp 600 km. Neben der außergewöhnlichen Leistung berichtete er von vielen dabei erlebten Episoden, und dem herzlichen Empfang in der westfälischen Partnerstadt.

„Wir können wirklich stolz darauf sein, dass so viele sportliche Erfolge und ein so hohes Maß sportlichen gesellschaftlichen Einsatzes unsere Heimatstadt prägen und repräsentieren. Wir wünschen allen weiterhin Freude, Erfüllung, Erfolg und eine gute sportliche Gemeinschaft und freuen uns mit den diesjährigen Preisträgern!“ so Anja Heinrich, Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda.



Anzeige(n)

**Augenlicht-
Retter gesucht!**

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Die Kraupa-News vom Bürgerverein

Zampern – für den Wintertanz und besonders für den Feldtag

Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, das Zampern für besondere Höhepunkte. Dieses Jahr stand der Wintertanz und der Feldtag der Traktorfreunde im Fokus.

Das Wetter hat gepasst und so ging es am 1. Februar mit ca. 30 fantasievoll verkleideten Mitgliedern und Freunden des Bürgervereins von Haus zu Haus.

Dieses Jahr mit 3 Traktoren, einem extra umgedichteten Lied „Servus, wir sind mit dem Traktor da...“ und sogar mit Live-Musik. Spontan wurde auf den Straßen auch gleich einmal das Tanzbein geschwungen. Dabei gab es neben den großzügigen Spenden so manches nette Gespräch, leckere Wegzehrung und das eine oder andere geistige Getränk.

Vielen Dank an die Kraupaer Einwohner für die zahlreichen Spenden, an die fleißigen Zamperer und an das Team der Wernesgrüner Bierstube für die Bewirtung in der Mittagspause und am Abend.



Eine starke bunte Truppe



spontane Tanzeinlage

Bunter Nachmittag für unsere Senioren

Am Mittwoch, dem 19.03.2025 findet unter dem bekannten Motto „Mit Schwung in den Frühling“ unsere traditionelle Senioren-Frühlingsveranstaltung statt.

Natürlich gibt es wieder ein unterhaltsames Überraschungsprogramm und selbstgebackenen Kuchen. Anmelden bei Fr. Jeltsch 03533 163176.

Osterbasteln für Kinder

Für unsere Kinder findet am Samstag, 12.04.2025 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein buntes Oster-Basteln statt. Eine Anmeldung bis zum 04.04.2025 ist dafür erforderlich (Fr. Jeltsch 03533 163176). Es werden wieder liebevolle kleine Ostergeschenke für die Eltern oder Großeltern gebastelt. Damit es eine Überraschung bleibt, werden die Kinder kurz vor 10:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus durch die Frauen unserer Kreativgruppe in Empfang genommen und können 11:30 Uhr wieder abgeholt werden.

Feldtag mit den Traktorfreunden am 03.05.2025 ab 11 Uhr

Der erste Feldtag fand im Herbst 2021 statt, damals standen neben der interessanten alten und neuen Technik die herbstlichen Feldarbeiten im Vordergrund. In diesem Jahr werden die Traktoren typische Bodenbearbeitung im Frühjahr demonstrieren und die Besucher und Gäste können hautnah bei diesen Arbeiten zuschauen. Es wird sehr alte Technik dabei sein, die veranschaulicht, wie körperlich schwer damals die Feldarbeit war, aber natürlich auch die neuere Generation. Steffen Seiger von den Traktorfreunden wird wieder die Traktoren und deren Besonderheiten vorstellen und die Funktionsweise auf unterhaltsame Weise erklären.

Traktoren von fern und nah dürfen gern vorbeikommen, ihre tuckernden Schönheiten bewundern lassen und an den Geschicklichkeitsspielen teilnehmen. Die harte Feldarbeit werden die Kraupaer Traktorfreunde übernehmen, damit die Gäste ganz entspannt den Tag genießen können.

Ein tolles Rahmenprogramm wird die Feldarbeiten begleiten, gerade für Kinder haben wir über den Tag verteilt viele attraktive Mittmach-Angebote von Trettraktoren-Geschicklichkeitswettbewerb, Strohbalkenklettern, Traktorausfahrten, über das immer wieder beliebte Kinderschminken bis zur Minidisko mit unserem Animationssteam.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.



Feldtag - Wir freuen uns auf Euch!

Seniorenplausch jeden 2. Mittwoch im Monat Organisiert vom Bürgerverein mit Unterstützung der Ortsgruppe der Volkssolidarität findet auch in diesem Jahr wieder regelmäßig (fast) jeden 2. Mittwoch im Monat in unserem Lindenstübchen ein Kaffeenachmittag für Senioren statt, bei dem nicht nur geschwätzt, sondern auch gesungen und gelacht wird. Anmeldung erforderlich 03533 163176.



Seniorenplausch im Lindenstübchen

Immer gut informiert und nichts verpassen Informationen zu unseren Veranstaltungen sind an folgenden Stellen zu finden: beim Fleischer, an der Bushaltestelle, am Dorfgemeinschaftshaus, in der Wernesgrüner Bierstube und an der Ecklaterne in der Liebenwerdaer Straße.

Ärgerlich – Hundehaufen auf den Gehwegen In den letzten Wochen sind verstärkt verschmutzte Gehwege durch Hundehaufen in Kraupa zu sehen. Das wollen wir nicht länger mit ansehen, haben bereits Hinweisschilder im Dorf verteilt und werden alle wachsam sein. Wir appellieren an alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen und dafür immer mit einer Tüte ausgestattet zu sein. Hundetoiletten sind an den bekannten Stellen und werden regelmäßig geleert.

Peggy Weidhaas
Bürgerverein Deutsche Eiche Kraupa e.V.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 11. April 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 24. März 2025

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder amtsblatt@elsterwerda.de, zu wenden.
Vielen Dank!

Informationen aus der Region

Verkehrsteilnehmerschulung

Achtung!

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulung findet
am 13.04.2025 um 10.00 Uhr
im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda (An der Unterführung)
statt.

Alle interessierten Bürger von Elsterwerda sind dazu eingeladen.

T. Wunderlich
Referent

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Ruth Ahlsdorf
Brunhilde Bergner
Heinz Bielagk
Birgit Blüge
Erhard Boldt
Uwe Borghardt
Heinz Dietrich
Elke Dietrich
Beate Döring
Erika Engelmann
Marianna Eule
Elfi Förster
Marlies Fücke
Gertrud Geißler
Veronika Gentzsch
Renate Gründemann
Jenny Hahndorf
Adelheid Heinrich
Gisela Hiepler
Doris Kilisch

90. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
90. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
94. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
94. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
85. Geburtstag
70. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
75. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag

Günter Köcher
Irmtraud Kühling
Erhard Kuhnert
Ilona Kunath
Margarete Liepack
Marlies Nerger
Angelika Ness
Renate Reck
Werner Schenkel
Manfred Schmidt
Siegfried Schönitz
Helga Schuppe
Karl-Heinz Stange
Erika Starick
Helga Zöllter

Kraupa
Gertrud Dietze
Klaus Thieme
Roselies Müller

80. Geburtstag
91. Geburtstag
95. Geburtstag
75. Geburtstag
100. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
85. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
85. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
91. Geburtstag
85. Geburtstag
75. Geburtstag

Beratungstermine ILB Region Süd II. Quartal 2025

April 2025

Di.	01.04.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	02.04.2025	Senftenberg	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	07.04.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	08.04.2025	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	14.04.2025	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	15.04.2025	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	16.04.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	28.04.2025	Lübbenau	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	29.04.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	30.04.2025	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00 – 16:00 Uhr

Mai 2025

Mo.	05.05.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	06.05.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Do.	08.05.2025	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	12.05.2025	Spremberg	ASG Spremberg GmbH	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	13.05.2025	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	14.05.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	19.05.2025	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft Elster/Spree	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	20.05.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr

Juni 2025

Mo.	02.06.2025	Bad Liebenwerda	IHK Regionalcenter EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	03.06.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Do.	05.06.2025	Senftenberg	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	16.06.2025	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	17.06.2025	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Do.	19.06.2025	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo.	23.06.2025	Lübbenau	Stadtverwaltung Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di.	24.06.2025	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi.	25.06.2025	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00 – 16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660- 2211, der Telefonnummer (0331) 6 60- 1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Sind keine Gespräche vor Ort gewünscht, sind diese auch als Telefonberatungen bzw. Videoberatung möglich.

Mieterverein

Beratungstermine Mieterverein

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	08.04.2025	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.04.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	22.04.2025	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	29.04.2025	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.04.2025	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	24.04.2025	16.00 – 18.00 Uhr

Volkssolidarität

Die Volkssolidarität informiert

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elsterwerda-Mitte lädt zum Frühlingstreffen

am Dienstag, dem 25.03.2025
Beginn 14:30 Uhr

in den „Berliner Eispalast“ in Elsterwerda ein.

Die Kassierung erfolgt am gleichen Tag vor Ort.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung bis zum 17.03.2025 bei Frau Petersen unter der Telefonnummer 03533/3673.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Termine der evang. Kirche

Einladung zum Frühjahrsputz um die Christuskirche in Biehla

Ganz herzlich lade ich zum Frühjahrsputz am 29.03.2025 nach Biehla ein. Wir treffen uns an der Kirche, Birkenweg 10 um 9:00 Uhr und wollen dann gemeinsam das Gelände um die Christuskirche in Ordnung bringen. Gern können die eigenen Gartengeräte mitgebracht werden. Der Arbeitsein-

satz soll gegen 12:00 Uhr mit einer kleinen Stärkung beendet werden. Ich freue mich auf Ihre/Eure Unterstützung.

Silke Hauptvogel
Vorsitzende GKR E'da



TERMINE

EVANGELISCHE KIRCHE

März / April

18.03.2025	18:30 Uhr Passionsandacht Elsterwerda
23.03.2025	10:00 Uhr Familienkirche Elsterwerda
30.03.2025	11:00 Uhr Gottesdienst in Dreska
05.04.2025	16:00 Uhr Es singt und klingt in Biehla
06.04.2025	09:30 Uhr Gottesdienst in Elsterwerda
15.04.2025	18:30 Uhr Passionsandacht in Elsterwerda

29.03.2025 UM 09:00 UHR
FRÜHJAHRSPUTZ
WO? KIRCHE BIEHLA,
BIRKENWEG 10

Nächster Termin Familienkirche:
-> **04.05.2025, 10:00 Uhr, mit Taufe,**
Stadtkirche

Trauercafé Elsterwerda
jeden 3. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr
im Gemeinderaum Kirchstraße 1

Seniorenkreis Elsterwerda
-> **02.04.2025, 14:30 Uhr**
im Gemeinderaum
Kirchstraße 1

Kirchengemeinde
Elsterwerda | EKM.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

